

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/006(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 14.06.2005	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 03.05.2005**
- 3 2. Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg
Vorlage: DS0035/05/2**
- 4 Verschiedenes**

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Axel Gripinski

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Gerhard Ruden

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

Beschäftigtenvertreter

Herr Jörg Richter

Geschäftsführung

Frau Ines Häntzschel

Verwaltung

Herr Konrad Schwenke

Frau Doris König

Abwesend

Herr Reinhardt Brett

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Platz eröffnet die sechste reguläre Sitzung des BA SAB in der IV. Wahlperiode und begrüßt die Stadträte, den Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 9 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Brett hat sich für diese Ausschusssitzung entschuldigt.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 03.05.2005

Es werden von den Ausschussmitgliedern keine Änderungen bzw. Ergänzungen zum Protokoll vorgebracht.

Herr Platz bittet um die Abstimmung des Protokolls.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

3. 2. Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg **Vorlage: DS0035/05/2**

Herr Platz bringt den Änderungsantrag ein und teilt mit, dass dieser vom Stadtrat an alle Ausschüsse der Eigenbetriebe zur Beratung verwiesen wurde, da die Übernahme von Auszubildenden nach ihrer Lehrzeit verschieden gehandhabt werde.

Er bittet Herrn Schwenke um Auskunft der Verfahrensweise im SAB.

Herr Schwenke informiert, dass der SAB für dieses und für das kommende Jahr drei Lehrlinge für den Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ausbilden werde. Hierzu fand gemeinsam mit dem Personalrat eine Abstimmung statt. Der Personalrat sprach sich für die Ausbildung von vier Lehrlingen aus. Jedoch konnte im BA SAB eine Einigung erzielt werden, ab 2005 drei Lehrlinge auszubilden.

Eine Weiterbeschäftigung nach erfolgreichem Abschluss sei nicht optimal, da nur in Ausnahmefällen der Qualifikation entsprechende Arbeitsplätze angeboten werden könnten. Der SAB habe aber in der Vergangenheit Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss übernehmen können und in Bereichen wie Einsatzleitung Müllabfuhr, Kundenservice Sperrmüll aber auch auf der Deponie Hängelsberge eingesetzt.

Auch haben sich ehemalige Auszubildende im Süden Deutschlands beworben und eine Anstellung gefunden, wie z. B. bei der Stadtwirtschaft in München. Ein weiterer Lehrling konnte sich mit Erfolg beim Stadtordnungsdienst des Ordnungsamtes bewerben. Ein anderer Lehrling hat sich für eine Dauerbeschäftigung bei der Bundeswehr entschieden.

Herr Gripinski fragt, ob die Lehrlinge nach ihrer Ausbildung erst einmal für sechs Monate übernommen werden.

Herr Schwenke bestätigt, dass alle Lehrlinge nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung für sechs und bis auf wenige Ausnahmen auch für zwölf Monate übernommen werden. Sie haben auch die Möglichkeit in den Bereichen der Müllabfuhr oder der Straßenreinigung übernommen zu werden.

Herr Platz teilt mit, dass es in Zukunft für die Lehrlinge, die ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen haben, größere Chancen einer Festeinstellung geben werde, da altersbedingt einige Stellen frei werden und mit jungen Mitarbeitern besetzt werden müssen.

Der 2. Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan 2005 – Zoologischer Garten Magdeburg wird vom BA SAB zur Kenntnis genommen.

4. Verschiedenes

Herrn Wähnelt ärgere es, dass der Geh- und Radweg, speziell am Schleinufer unterhalb der Stadtmauer stark verschmutzt sei und auch viele Glasscherben herumliegen. Er fragt nach, wie dort der Reinigungszyklus sei.

Herr Schwenke antwortet, dass er den Reinigungszyklus nicht kenne. Er werde die Prüfung des Reinigungszustandes veranlassen und für die Abstellung der Verunreinigung durch Glasscherben Sorge tragen. Es könne sein, dass das Ordnungsamt dazu einzubeziehen ist oder dass der Reinigungszyklus durch den SAB erhöht werden muss.

Herr Platz teilt den Ausschussmitgliedern zum Thema Brand auf dem Betriebsgelände der Firma Koch mit, dass derzeit gemeinsam mit dem Rechtsamt eine Information für den BA SAB erarbeitet werde.

gez. Holger Platz
Vorsitzender

gez. Ines Häntzschel
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.